

<The Gospel Side of Elvis>...

... ist ein 275 Seiten starkes Buch, mit zum Teil bisher unveröffentlichten Aufnahmen von Elvis, das pünktlich zu seinem 30. Todestag im August 2007 erscheinen wird.

Joe Moscheo von den Imperials (Elvis' Backup Chor von 1967-1971) hat nach 35 Jahren, in denen er nicht viel über Elvis gesagt hat, nun die Muße gefunden dieses außergewöhnliche Buch zu schreiben und erzählt aus seiner ganz persönlichen Sicht von seinen Erfahrungen, Beobachtungen und Erlebnissen mit Elvis.

So sagt Joe Moscheo: „Und wenn einige Menschen schlecht von ihm sprechen, so fällt mir ein wunderbarer Satz eines Pfarrers ein, der am offenen Grab eines Mannes stand, der an seiner Sucht starb. Der Pfarrer sagte: <Ich habe nicht denselben Kampf verloren wie er, aber ich war auch nicht im gleichen Krieg!>

Und wenn ich über Elvis' Leben nachdenke, so macht diese Aussage einen Sinn. Elvis hat gute Entscheidungen getroffen, aber auch schlechte. Er hat Millionen Menschen Freude bereitet und einige verletzt, seiner Person inklusive. Er hat einige Kämpfe verloren, die ich nie führen musste!“

Weiter sagt er: „Es gibt so viele Bücher über Elvis, aber kein einziges Buch hat diesem Teil seines Lebens genug Aufmerksamkeit und Glauben geschenkt: **The Gospel Side of Elvis**. Seine Gospel-Musik ist von Dauer und dessen immense Aussagekraft bedeutungsvoller denn je! Die Wurzeln zu Elvis' Leben und Karriere sind in seinem Glauben an Gott und der Gospel-Musik zu finden.“

So beschreibt Joe Moscheo auch sein erstes Treffen mit Elvis im Jahre 1961 bei der National Quartet Convention in Memphis. Joe war zu dieser Zeit Klavierspieler bei den Harmonizers, einer älteren Gospel-Gruppe aus Atlanta, und wartete auf seinen Auftritt als plötzlich ein Tumult aufkam weil das Gerücht kursierte Elvis sei in der Stadt. Er wolle sich ‚backstage‘ sehen lassen und Gospel von seiner besten Seite hören. Und als Elvis tatsächlich erschien, war Joe so dermaßen von dessen Persönlichkeit und Aura eingeschüchtert, dass er als komplettes ‚Nervenbündel‘ auf Elvis zuing und ihn um ein Autogramm bat.

Joe Moscheo erzählt:

„Elvis muss meine Schüchternheit gespürt haben, denn er ergriff das Wort und sagte: <I know who you are ... you play for the Harmonizers!> Obwohl Elvis nur zwei Jahre älter war als ich, antwortete ich mit ‚Yes, Sir!‘ und er sagte auf meinen Autogrammwunsch hin: <Sure. I'll exchange with you!> (=Klar. Wenn ich im Gegenzug eines von Ihnen bekomme!)

Mit dieser Sensibilität den Gefühlen anderer Menschen gegenüber stellte er mich, damals noch völlig unbedeutend in der Musikbranche, auf seine Ebene. Wie könnte ich dieses erste inspirierende Treffen jemals vergessen?“

Dieses ergreifende Buch, das einfach eine andere Seite von Elvis aufzeigt, kann ab August 2007 über den Verlag Center Street bezogen werden (ISBN 1599957299). Weitere Infos unter www.joemoscheo.net

Text von Stefanie Heier